

Karin Bétrisey
Grüne
Niederholzstrasse 9
8593 Kesswil

Daniel Eugster
FDP
Hohenbühlweg 3
9306 Freidorf

EINGANG GR 2. Dez. 2020		
GRG Nr.	20	1106 86

Josef Gemperle
CVP
Buhwil 3
8376 Fischingen

Christina Pagnoncini
glp
Am Bach 4
8573 Alterswilen

Christine Steiger Eggli
SP/JUSO/Gewerkschaften
Augustinergasse 12
8266 Steckborn

Elisabeth Rickenbach
EVP
Rüti 10
8500 Frauenfeld

Motion

„Bildung einer ständigen Kommission Klima, Energie & Umwelt“

Das Büro des Grossen Rates wird **beauftragt**, gemäss §75 GOCR eine Vorlage zur Abänderung der Geschäftsordnung zu unterbreiten, welche die Voraussetzungen schafft, eine neue ständige Kommission «Klima, Energie und Umwelt (KEU)» zu bilden.

Begründung

Die Themen Klima, Energie und Umwelt werden zentrale, vorherrschende Themen der nächsten Jahre und Jahrzehnte sein. Es ist wichtig, dass eine Konstanz und Kontinuität erreicht wird und diese Themen in der Agenda einer ständigen Kommission des Grossen Rates behandelt werden.

Grundlage bildet der Kantonale Richtplan, der periodisch überarbeitet werden muss, zurzeit im Zweijahresrhythmus. Das Kapitel «Ver- und Entsorgung» wird im Kanton Thurgau eher minimalistisch behandelt. Zwar wird von Gemeinden, die mehr als 2000 Einwohner haben, ein Energierichtplan verlangt, doch die kantonalen Vorgaben sind offen und wenig verbindlich festgelegt. Das wichtige Thema «Deponien» wurde sogar aus dem Richtplan entfernt und wird nun in einem speziellen Massnahmenpapier behandelt.

Die Behandlung des Kapitels «Ver- & Entsorgung» des kantonalen Richtplans wäre der neuen Kommission zuzuweisen, die übrigen Richtplanthemen «Siedlung», «Landschaft» und «Verkehr» würden in der Zuständigkeit der Raumplanungskommission (RPK) verbleiben.

Diese neu zu schaffende Kommission hätte (wie auch die Raumplanungskommission) keine gesetzgeberischen Aufgaben. Dieser Teil soll weiterhin mit Spezialkommissionen abgedeckt werden. Es wäre eher eine Art «Soundingboard» das – analog der Raumplanungskommission, aber mit anderen inhaltlichen Schwerpunkten – zuständig ist für die Vorberatung der vom Rat zu behandelnden Vorlagen über die Themen Klima, Energie und Umwelt und die erforderliche Antragstellung.

Nebst dem Richtplankapitel «Ver- & Entsorgung» wäre das beispielsweise

- die *kantonale Energiestrategie*: Vorberatung von Massnahmen und Überprüfung derer Wirkung sowie
- das *kantonale Förderprogramm*: Der Kanton Thurgau verfügt über ein bewährtes, austariertes und schweizweit anerkannts Förderprogramm.

- die kantonale Klimafachstelle: Beratung und Überprüfung von Massnahmen

Ein regelmässiger Austausch mit Regierung und Amt soll die politische Arbeit erleichtern und unterstützen.

Die Unvereinbarkeit der Arbeitslast von ständigen Kommissionen im Milizsystem für deren Mitglieder ist immer wieder ein Thema bei Vorstössen zu neuen ständigen Kommissionen. Trotzdem sind alle ständigen Kommissionssitze begehrt, es gibt bei keiner Partei Probleme, diese zu besetzen, ganz im Gegenteil.

Eine zusätzliche ständige Kommission mit den Themen «Klima, Energie und Umwelt (KEU)» könnte aufgrund der erweiterten Möglichkeiten (fünf statt vier ständige Kommissionen und neue Themenfelder) zu besserer Zuordnung der Mitglieder nach Interessen und Kompetenzen bei allen Kommissionen führen. Momentan stehen in vier ständigen Kommissionen (GFK, JK, RPK und GRK) 54 Kommissionssitze zur Verfügung (GFK 21, JK 11, RPK 13, GRK 9). Mit der Ergänzung einer neuen Kommission «KEU» mit beispielsweise 9 oder 13 Sitzen wäre erst ungefähr die Hälfte der 130 Ratsmitglieder in ständigen Kommissionen vertreten. Dies erscheint angemessen und machbar. Die Anzahl Sitzungen dieser neuen Kommission könnte sich vermutlich auf 2-4 pro Jahr beschränken.

Bei der Behandlung der Motion «Erweiterung der Raumplanungskommission zur RUVEK» von Daniel Eugster und Guido Grütter haben sich alle Parteien übereinstimmend dahingehend geäussert, dass sie grundsätzlich die Themen, um welche die Raumplanungskommission hätte erweitert werden sollen, als wichtig und berechtigt erachten. Die befürchtete Überlast der Kommissionsmitglieder der Raumplanungskommission schien das Hauptargument zu sein, eine Erweiterung abzulehnen. Die Schaffung einer neuen ständigen Kommission erscheint somit aus den aufgeführten Gründen zielführend.

Gerade der Kanton Thurgau ist direkt betroffen bei vielen Klima-, Umwelt- und Energiethemen. Grosse Trockenheit im Sommer und daraus folgende Wasserknappheit bedrängen Landwirte, die im kantonalen Richtplan ausgeschiedenen Windenergiegebiete erfahren grossen Widerstand, die noch spärlich verwendete Seewassernutzung des Bodensees birgt ungenutztes Potenzial, um nur einige Beispiele zu nennen.

Es besteht Handlungsbedarf und der Kanton Thurgau könnte eine Vorreiterrolle übernehmen, indem er – gerade als Landwirtschaftskanton – diesen wichtigen Themen, die unsere Lebensgrundlagen betreffen, grosses Gewicht beimisst und eine Agenda führt.

Wir danken dem Regierungsrat und dem Büro des Grossen Rates für eine wohlwollende und vorausschauende Prüfung unseres Anliegens.

22. November 2020



Karin Bétrisey (GP)



Daniel Eugster (FDP)



Josef Gemperle (CVP)



Christina Pagnoncini (glp)



Christine Steiger Eggli (SP)



Elisabeth Rickenbach (EVP)

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Karin Bétrisey, Daniel Eugster, Josef Gemperle, Christina Pagnoncini, Christine Steiger Eggli und Elisabeth Rickenbach:

„Bildung einer ständigen Kommission Klima, Energie & Umwelt (KEU)“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Ruetzschri Erika		26 Weimann Sonja	
2 Didi Feuerle		27 CHRISTIANI KOCH	
3 Einhart Sandra		28 Nafzger Martin	
4 Zingg Jost		29 Müller Elina	
5 Müller Mathis		30 Meri Alban	
6 Kappeler Tom		31 Weiter Simon	
7 Vogel Simon		32 Eggler Franz	
8 Hauser Cornelia		33 Bühler Peter	
9 Keller Ueli		34 Zogg Ursula	
10 Vonlanthen Isabelle		35 Pasche Corinne	
11 Braun Bernhard		36 PETZK. SABINA	
12 Prangfeld Peter		37 Marolf Jürg	
13 Meel Hanspeter		38 Bär Rudolf	
14 Rüegg Marco		39 Halber Hansjörg	
15 Schärer Jordan		40 Dietz Mathias	
16 Zeitner Nicole		41 Günter Denis	
17 LEUTHOLD STEFAN		42 Wyss Roman	
18 Meyer Robert		43 Stekelm, Anders	
19 Füssli Ueli		44 MALEDO, CASIMIR	
20 Ammann Rolf		45 Protali Zoat	
21 Bruggmann Marina		46 Geschwend Viktor	
22 Schalkenberg Tini		47 Opprecht Andreas	
23 Wölfelender Gertraud		48 Kern Peter	
24 Schaffli Nina		49 Pfann Müller Martina	
25 Sax Marianne		50 Cornelia Kade	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51. <i>Alte Peiske</i>	<i>P. Peiske</i>	76	
52. <i>torre Lager</i>	<i>P. Torre</i>	77	
53. <i>Keller Herz</i>	<i>H. Keller</i>	78	
54. <i>Stuber Martin</i>	<i>M. Stuber</i>	79	
55. <i>Wattinger Ralph</i>	<i>R. Wattinger</i>	80	
56. <i>Weibmann Simon</i>	<i>S. Weibmann</i>	81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	